Polycom®-Systeme CX5000 / CX5000 HD Einrichtungshandbuch

1725-64346-106/A | Januar 2012

Markeninformationen

POLYCOM®, das Polycom-Logo mit den Dreiecken sowie die mit den Produkten von Polycom verbundenen Namen und Marken sind Marken und/oder Servicemarken von Polycom, Inc. und sind in den Vereinigten Staaten und verschiedenen anderen Ländern eingetragene und/oder gewohnheitsrechtliche Marken. Alle anderen Marken sind Eigentum ihrer entsprechenden Inhaber. Kein Teil dieses Dokuments darf ohne die ausdrückliche schriftliche Genehmigung von Polycom in irgendeiner Form oder durch irgendwelche Mittel für andere Zwecke als dem persönlichen Gebrauch des Benutzers reproduziert oder übertragen werden.

Patentinformationen

Das vorliegende Produkt ist ggf. durch ein oder mehrere US-amerikanische Patente und Patente anderer Länder und/oder durch anhängige Patentanmeldungen von Polycom, Inc. geschützt.

© 2012 Polycom, Inc. Alle Rechte vorbehalten.

Polycom, Inc.
4750 Willow Road
Pleasanton, CA 94588-2708
USA

Ohne die ausdrückliche schriftliche Genehmigung von Polycom, Inc. darf kein Teil dieses Dokuments für irgendwelche Zwecke vervielfältigt oder übertragen werden, und zwar unabhängig davon, auf welche Art und Weise oder mit welchen Mitteln, elektronisch oder mechanisch, dies geschieht. Dies schließt laut Gesetz auch die Übersetzung in eine andere Sprache oder ein anderes Format ein.

Polycom, Inc. behält sich als Vertragspartei alle Eigentumsrechte an der in diesen Produkten enthaltenen Software vor. Die Software ist durch das US-amerikanische Urheberrecht und internationale Vertragsbestimmungen geschützt. Daher ist die Software wie jedes andere urheberrechtlich geschützte Material (z. B. Bücher oder Tonaufnahmen) zu behandeln.

Es wurde jedwede Anstrengung unternommen, um sicherzustellen, dass die Informationen in diesem Handbuch korrekt sind. Polycom, Inc. haftet nicht für Druck- oder bürotechnische Fehler. Die Informationen in diesem Dokument können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Inhalt

Warnungen 4
Konformitätsinformationen 5
Systemvoraussetzungen 6
Das Polycom CX5000 HD-System 7
Lieferumfang 8
Das Polycom CX5000-Gerät 9
Komponenten der Anschlussbox 10
Rückseite des Polycom CX5000-Geräts 11
Unterseite des Polycom CX5000-Geräts 12
Externe Wähltastatur und Satellitenmikrofone für das Polycom CX5000-System 12
Einrichten des Polycom CX5000-Systems 13
Positionieren des Polycom CX5000-Geräts 14
Einrichten der Anschlussbox und der Verbindungen 14
Anschließen der externen Wähltastatur und der Satellitenmikrofone 17
Reinigungsanweisungen 19
Anhang A: Internationale Telefonadapter 20
Anhang B: Software-Endbenutzer-Lizenzvertrag 23

Warnungen

- Dieses Symbol kennzeichnet in diesem Handbuch und in den Handbüchern für Polycom CX5000-Zubehör Sicherheits- und Gesundheitshinweise.

- Bei fehlerhafter Einrichtung, Verwendung, Pflege oder Wartung des Polycom CX5000-Geräts besteht ein erhöhtes Beschädigungsrisiko und erhöhte Gefahr für Leib und Leben.

- NICHT REPARIEREN
  Versuchen Sie nicht, das Polycom CX5000-Gerät, die Anschlussbox oder andere Peripheriegeräte auseinanderzunehmen, zu öffnen, zu warten oder zu verändern. Es besteht Stromschlag- und Brandgefahr, und das Gerät kann dabei beschädigt werden. Jedes Anzeichen für einen Versuch, eine Komponente des Polycom CX5000-Systems zu öffnen oder zu ändern, insbesondere das Abziehen, Beschädigen und Entfernen der Aufkleber, stellt einen Lizenzverstoß und eine Verletzung der Garantiebestimmungen dar und führt zum Erlöschen des Rechts auf autorisierte Garantiereparaturen.
  Wenden Sie sich an den Support von Polycom, falls Schäden oder Fehlfunktionen auftreten oder falls interne Teile offenliegen.

- Versuchen Sie nicht, das Gerät zu öffnen und den Lithium-Akku zu ersetzen. Falls der Lithium-Akku gegen einen falschen Typ ersetzt wird, besteht Explosionsgefahr.

- Dieses Gerät funktioniert bei Stromausfall nicht und kann keine Notrufe absetzen.

- Verwenden Sie zur Verringerung der Brandgefahr nur Telekommunikationsleitungen mit einem Drahtdurchmesser von mindestens 0,4 mm (AWG Nr. 26 oder niedriger) mit UL/CSA-Zulassung.

⚠ Befolgen Sie die nachstehenden Richtlinien, um Beschädigungen der Anschlussbox und anderer Komponenten vermeiden:

- Schützen Sie die Kabel vor Beschädigungen durch Tritte.
- Schützen Sie die Kabel insbesondere in der Umgebung der Steckdose, der Anschlussbox und des Polycom CX5000-Geräts vor Beschädigungen durch Einklemmen oder scharfe Knicke.
- Die Stromkabel dürfen weder verknotet, geknickt, ruckartig entfernt noch auf andere Art zweckentfremdet werden.
- Setzen Sie die Stromkabel keiner Hitze aus.
- Ziehen Sie beim Trennen der Verbindung zur Steckdose nie am Kabel, sondern immer am Stecker.
- Sollten das Stromkabel oder die Anschlussbox in irgendeiner Weise beschädigt werden, schalten Sie das Gerät sofort aus, und setzen Sie sich mit dem Support von Polycom in Verbindung, um die defekten Teile austauschen zu lassen.
- Trennen Sie die Verbindung des Polycom CX5000-Geräts zum Stromnetz bei Gewitter, oder wenn Sie das Gerät über einen längeren Zeitraum nicht verwenden.
- Verwenden Sie nur die mit dem Gerät gelieferten Originalnetzteile und -stromkabel oder Ersatzteile von autorisierten Reparaturwerkstätten.
- Verwenden Sie nur Standardstromquellen, also keine Generatoren, Wechselrichter o. ä., auch wenn Spannung und Frequenz korrekt zu sein scheinen. ₩erwenden Sie nur Wechselstrom aus Standard-Wandsteckdosen.
- Vermeiden Sie die Überlastung von Steckdosen, Verlängerungskabeln und Mehrfachsteckdosen. Vergewissern Sie sich davon, dass alle o. a. Komponenten für den gesamten Strombedarf des Geräts (Ampere-Angabe [A] auf dem Netzteil) und aller an demselben Stromkreis angeschlossenen Geräte ausgelegt sind.
- Schließen Sie bei Verwendung von Geräten mit getrenntem Stromkabel und Netzteil das Kabel immer wie folgt an:
    - Stecken Sie das Stromkabel bis zum Anschlag in das Netzteil bzw. die Anschlussbox ein.
    - Stecken Sie das andere Ende des Stromkabels in eine Wandsteckdose ein.

Konformitätsinformationen

Konformitätsinformationen für die Länder, in denen das Polycom CX5000-System zur Nutzung zugelassen ist, finden Sie im Konformitätshandbuch *Polycom ® CX5000: Zulassungsinformationen*, das im Lieferumfang des Polycom CX5000-Systems enthalten ist und unter http://www.polycom.com/global/documents/support/us/support/voice/index.html zum Download zur Verfügung steht.

Systemvoraussetzungen

Im Folgenden finden Sie die Mindestsystemvoraussetzungen für die Polycom CX5000-Hardware und -Software.

- Computer mit einem der folgenden Betriebssysteme:
  - Windows XP™ (SP2 oder neuer, nur 32-Bit)
  - Windows Vista™ (32-Bit oder 64-Bit)
  - Windows 7 (32-Bit oder 64-Bit)
- Computer mit einer der folgenden Client-Anwendungen:
  - Microsoft Lync™ 2010
  - Microsoft Office Communicator 2007
  - Microsoft Office Live Meeting 2007, Client-Version 8.0.6362.128 oder neuer
- Computer mit 2,0-GHz-Prozessor oder schneller
- Empfohlene Arbeitsspeichergröße: mindestens 2,0 Gigabyte (GB)
- Verfügbarer Festplattenspeicherplatz: mindestens 1,5 Gigabyte (GB)
- Grafikkarte mit mindestens 128 MB RAM
- Grafikkarte und Monitor mit SVGA-Auflösung (1280 × 1024) oder höher
- Tastatur und Maus oder ein kompatibles Zeigegerät
- Die Grafikhardware muss im Modus mit maximaler Hardwarebeschleunigung ausgeführt werden.
- Zur Verwendung als Konferenztelefon: analoger Festnetz-Telefonanschluss.
- Zur Remoteverwaltung: Ethernet-Netzwerkadapter passend zu dem LAN oder WAN, zu dem Sie eine Verbindung herstellen.
- Computer, an die ein Polycom CX5000 HD System angeschlossen ist, benötigen einen Quad-Core-Prozessor, um HD-Videosignale an die Gegenseite zu übertragen. Zum Anzeigen von HD-Video, das *von* der Gegenstelle empfangen wird, wird dagegen kein Quad-Core-Prozessor benötigt.

Das Polycom CX5000 HD-System

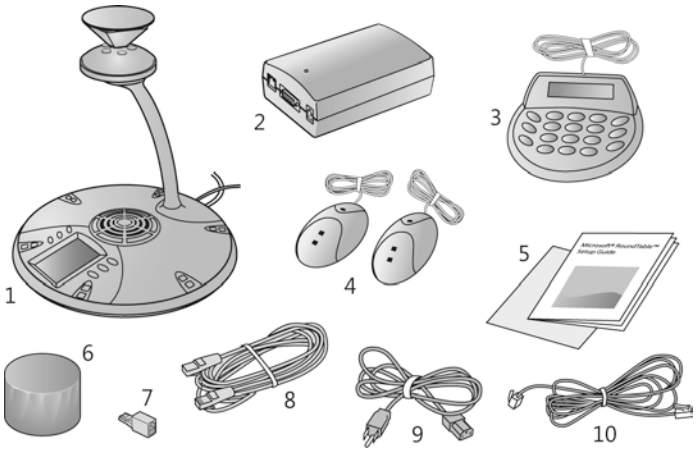
Polycom CX5000 HD-Systeme unterstützen bei Anschluss an einen Quad-Core-Computer, auf dem ein Microsoft Lync Client ausgeführt wird, HD-Video (720 x 1280) für den aktiven Sprecher. Der HD-Videostream wird nur für Punkt-zu-Punkt-Anrufe unterstützt. Videos in Online-Besprechungen oder anderen Anrufen mit mehreren Teilnehmern, die die AVMCU von Microsoft Lync benutzen, etwa für Whiteboard-Vorträge und PowerPoint®-Bildschirmpräsentationen, sind bei Lync Server 2010 auf VGA-Auflösung beschränkt.

CX5000 HD-Systeme bieten auch die aus früheren Versionen von CX5000-Systemen ohne HD-Unterstützung bekannten aktiven Sprechermodi. Bis auf HD-Video für den aktiven Sprecher sind die CX5000 HD-Geräte funktionsidentisch mit Polycom CX5000-Geräten ohne HD-Unterstützung.

Polycom CX5000 HD-Systeme lassen sich an dem HD-Kennzeichnen auf dem Produktschild auf der Unterseite des Tischfußes erkennen.

Lieferumfang

Die folgenden Elemente gehören zum Lieferumfang des Polycom CX5000:

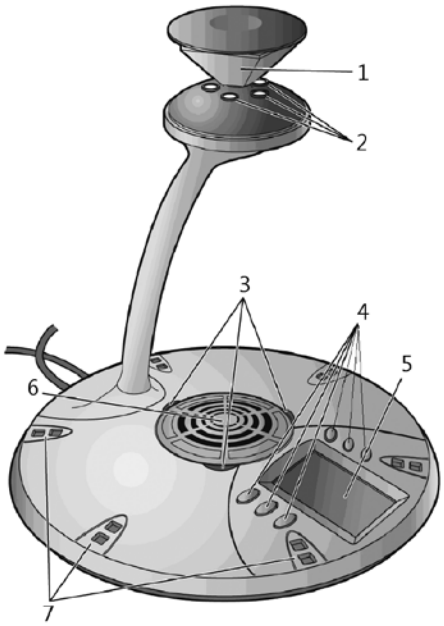


1. Polycom CX5000-Gerät
2. Anschlussbox
3. Externe Wähltastatur
4. Satellitenmikrofone
5. Polycom CX5000-Systemdokumentation
6. Schutzabdeckung
7. Telefonadapter für bestimmte Regionen
8. RJ45-Netzwerkkabel
9. Stromkabel
10. RJ11-Telefonkabel

- Informationen zum richtigen Telefonleitungsadapter für Ihre Region finden Sie in Anhang A: Internationale Telefonadapter. Stecken Sie immer zuerst das RJ11-Telefonkabel in die Anschlussbox ein, schließen Sie am anderen Ende des RJ11-Telefonkabels den passenden Telefonadapter an, und stecken Sie dann den Adapter in die Telefonbuchse.

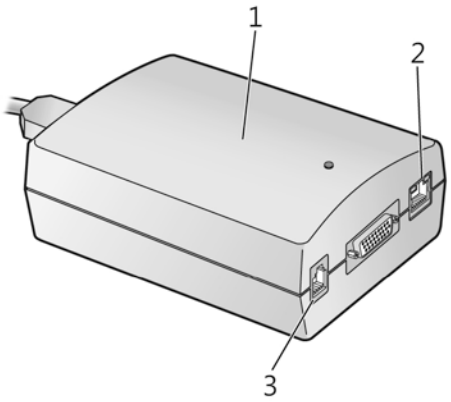
Das Polycom CX5000-Gerät

Machen Sie sich mit den Komponenten des Polycom CX5000-Geräts vertraut.



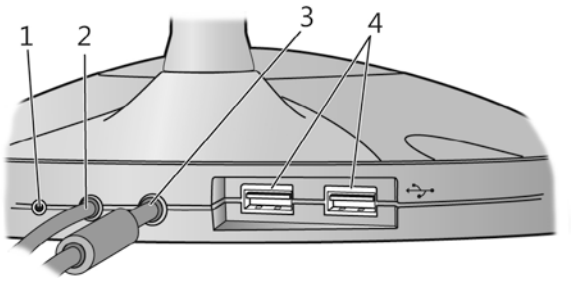
1. **Spiegel**. Fünf Spiegel reflektieren das Licht in die Kameras.
2. **Kameras**. Fünf kleine Kameras zeichnen eine Panoramaansicht des gesamten Raumes auf.
3. **LED-Statusanzeigen**. Drei Statusanzeigen für Telefonverbindung, Audio-/Videoaktivität, Stummschaltung und eingehende Anrufe.
4. **Steuertasten**. Sechs Tasten steuern die Wiedergabelautstärke, die Stummschaltung, das Abheben und Auflegen des Hörers, Flash und Informationen.
5. **LCD-Touchscreen**. Die LCD-Wähltastatur funktioniert genau wie das Wähltastenfeld auf Ihrem Telefon für einfache Anwahl und schnelle Anzeige des Anrufstatus.
6. **Lautsprecher**. Ein mittig angeordneter Lautsprecher gibt die Audiosignale wieder, die von der Gegenseite empfangen werden.
7. **Mikrofone**. Sechs Mikrofone im Abstand von jeweils 60° um das Gerät zeichnen die Stimme und Klänge im Raum auf.

Komponenten der Anschlussbox



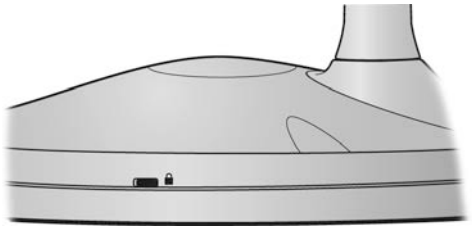
1. **Anschlussbox**. Stellt Datenschnittstellen und Anschlüsse für die Verbindung mit einem Ethernet-Netzwerk, dem analogen Telefonnetz und dem Polycom CX5000-Gerät sowie die Stromversorgung für das Polycom CX5000-Gerät bereit.
2. **RJ45-Buchse**. An dieser Buchse wird das RJ45-Kabel angeschlossen und so die Anschlussbox mit dem Netzwerk verbunden. Sie benötigen eine Netzwerkverbindung, wenn Sie das Polycom CX5000-Gerät extern verwalten möchten.
3. **RJ11-Buchse**. An dieser Buchse wird das RJ11-Kabel angeschlossen und so die Anschlussbox mit dem analogen Telefonnetz verbunden. Stellen Sie sicher, dass Sie den richtigen Telefonadapter für Ihren Standort verwenden. Stecken Sie immer zuerst das RJ11-Telefonkabel in die Anschlussbox ein, schließen Sie am anderen Ende des RJ11-Telefonkabels den passenden Telefonadapter an, und stecken Sie dann den Adapter in die Telefonbuchse. Informationen zum Auswählen des richtigen Telefonadapters für Ihren Standort finden Sie in Anhang A: Internationale Telefonadapter.

Rückseite des Polycom CX5000-Geräts

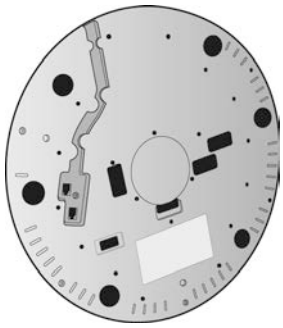


1. **Rücksetztaste**. Startet das Polycom CX5000-Gerät neu.
2. **USB-Kabel**. Das Kabel, das das Polycom CX5000-Gerät mit einem USB-Anschluss des Computers verbindet.
3. **Systemkabel**. Das 26-polige Kabel, das das Polycom CX5000-Gerät mit der Anschlussbox verbindet.
4. **USB-Anschlüsse**. Zwei USB-Anschlüsse vom Typ A für die externe Wähltastatur.

In der Nähe der Rückseite des Geräts befindet sich ein Sicherungsschlitz zur physischen Sicherung des Geräts mithilfe eines kompatiblen Computer-Sicherheitsschlosses.



Unterseite des Polycom CX5000-Geräts



Die Unterseite des Geräts verfügt über zwei RJ11-Anschlüsse und eine Kabeldurchführung für den Anschluss der Satellitenmikrofone an das Polycom CX5000-Gerät.

Externe Wähltastatur und Satellitenmikrofone für das Polycom CX5000-System

Im Lieferumfang des Polycom CX5000-Systems befinden sich auch eine praktische externe Wähltastatur und Satellitenmikrofone, die die Einsatzmöglichkeiten des Geräts erweitern. Weitere Informationen zum Einrichten finden Sie unter „Anschließen der externen Wähltastatur und der Satellitenmikrofone“.

Einrichten des Polycom CX5000-Systems

Absolvieren Sie die folgenden Prozeduren zur Inbetriebnahme des Polycom CX5000-Geräts:

- Positionieren des Polycom CX5000-Geräts
- Einrichten und Anschließen der Anschlussbox
- Anschließen der externen Wähltastatur und der Satellitenmikrofone

Informationen zur Verwendung des Polycom CX5000-Geräts und zum Optimieren von Besprechungen finden Sie im *Polycom® CX5000-Benutzerhandbuch* (möglicherweise in englischer Sprache) unter folgender Adresse: http://support.polycom.com/PolycomService/support/us/support/voice/index.html.

⚠ VORSICHT. Der Kamerakopf ist empfindlich und kann durch äußere Einwirkung beschädigt werden. Vermeiden Sie Schläge oder Stöße durch Notebooks oder andere Objekte. Die beschränkte Garantie deckt keine Schäden oder Fehljustierungen des Kamerakopfes ab, die durch unsachgemäßen Gebrauch, Unfälle oder äußere Gewalteinwirkung verursacht wurden.

Positionieren des Polycom CX5000-Geräts

Die richtige Platzierung des Polycom CX5000-Geräts ist wichtig, um während Konferenzen und Besprechungen die besten Ergebnisse zu erzielen. Wählen Sie anhand der folgenden Richtlinien einen Standort für das Polycom CX5000-Gerät aus:

- Wählen Sie einen gut belüfteten, flachen, ebenen, sauberen und trockenen Standort für das Polycom CX5000-Gerät aus.
- Wählen Sie für optimale Ergebnisse einen Standort in der Mitte eines Konferenztisches aus, der nicht länger als 4,57 m sein sollte.
- Wählen Sie für die Anschlussbox einen gut belüfteten, sauberen und trockenen Standort abseits häufig verwendeter Durchgänge aus.

Einrichten der Anschlussbox und der Verbindungen

⚠ Befolgen Sie die nachstehenden Sicherheitsvorkehrungen, um Gefahr für Leib und Leben durch elektrischen Schlag oder Brand sowie das Risiko einer Beschädigung des Polycom CX5000-Geräts oder der Anschlussbox zu vermeiden.

- Verwenden Sie nur die Anschlussbox und das Netzstromkabel, die Sie mit dem Polycom CX5000-Gerät erhalten haben.
- Verwenden Sie nur Standardstromquellen, also keine Generatoren, Wechselrichter o. ä., auch wenn Spannung und Frequenz korrekt zu sein scheinen. ¥erwenden Sie nur Wechselstrom aus Standard-Wandsteckdosen.
- Verwenden Sie aus Sicherheitsgründen nur geerdete Steckdosen. Entfernen Sie den Erdungsstift am Stecker nicht. Sollte der Stecker nicht in die Steckdose passen, ziehen Sie einen Elektriker hinzu.
- Verwenden Sie das Polycom CX5000-Gerät nicht in feuchten Umgebungen.
- Verschütten Sie keine Flüssigkeiten über dem Polycom CX5000-Gerät, der Anschlussbox und den Kabeln.

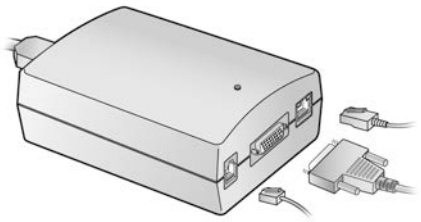
Nachdem Sie das Polycom CX5000-Gerät wie oben beschrieben auf dem Tisch platziert haben, können Sie mit dem Anschließen der Kabel an die Anschlussbox beginnen. Wählen Sie anhand der folgenden Richtlinien eine passende Stromquelle für das Polycom CX5000-Gerät aus:

So richten Sie die Anschlussbox und die Verbindungen des Systems ein:

Halten Sie die Anschlussbox, das RJ45-Netzwerkkabel, das RJ11-Telefonkabel und das Stromkabel bereit. Nachfolgend wird beschrieben, wie Sie die Kabel an die Anschlussbox, das Polycom CX5000-Gerät und den Computer anschließen können.

1. Stecken Sie das 26-polige Systemkabel des Polycom CX5000 in die Anschlussbox ein. Vergewissern Sie sich davon, dass die Verbindung fest und sicher sitzt.
2. Verbinden Sie ein Ende des RJ11-Kabels (Drahtdurchmesser min. 0,4 mm bzw. AWG Nr. 26) mit der RJ11-Buchse der Anschlussbox und das andere Ende mit einer aktiven RJ11-Telefondose. An internationalen Standorten stecken Sie immer zuerst das RJ11-Kabel in die Anschlussbox, schließen am anderen Ende des RJ11-Kabels den passenden Telefonadapter an und stecken daraufhin den Adapter in die Telefonbuchse. Der RJ11-Stecker ist für die USA und Kanada ausgelegt.
3. Verbinden Sie ein Ende des RJ45-Netzwerkkabels mit der RJ45-Buchse der Anschlussbox, und verbinden Sie das andere Ende mit einer aktiven RJ45-Ethernet-Netzwerkbuchse.
4. Stecken Sie das Stromkabel in die Anschlussbox ein. Jetzt sollten Systemkabel, RJ11-Kabel und RJ45-Kabel angeschlossen sein.

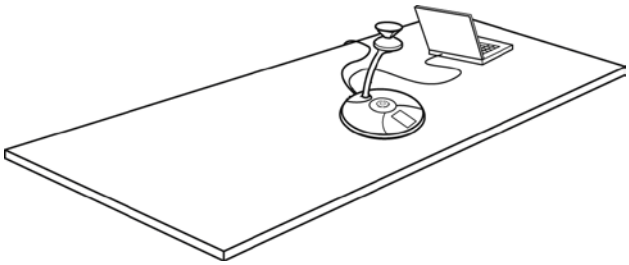
- Stecken Sie immer zuerst das RJ11-Telefonkabel in die Anschlussbox ein, schließen Sie am anderen Ende des RJ11-Telefonkabels den passenden Telefonadapter an, und stecken Sie dann den Adapter in die Telefonbuchse.



5. Schließen Sie das Polycom CX5000 mit dem USB-Kabel an Ihren Computer an.

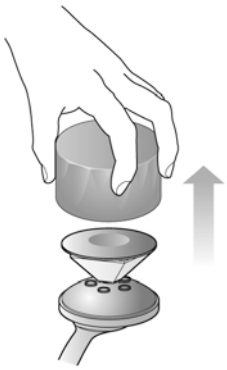
6. Stecken Sie das andere Ende des Stromkabels in eine elektrische Wandsteckdose ein.

Die Anordnung sollte der folgenden Abbildung entsprechen.



- Befestigen Sie das Systemkabel ggf. mit Klebeband auf der Tischoberfläche und dem Fußboden, damit es sich nicht lösen kann.

Das Polycom CX5000-Gerät ist jetzt eingerichtet und betriebsbereit. Bevor Sie das Polycom CX5000-Gerät verwenden, entfernen Sie die Schutzkappe vom oberen Teil des Geräts.

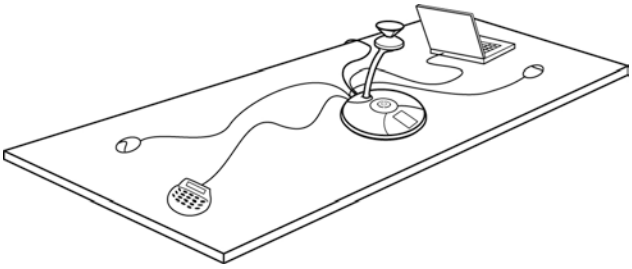


Um Tonstörungen zu vermeiden, sollten Sie die Kappe mindestens zwei Meter vom Gerät entfernt platzieren.

Anschließen der externen Wähltastatur und der Satellitenmikrofone

Für den Fall, dass ein größerer Besprechungsraum benutzt wird, in dem sich die Personen weiter vom Polycom CX5000-Gerät entfernt befinden, stehen eine externe Wähltastatur und Satellitenmikrofone zur Verfügung.

In der folgenden Abbildung wird gezeigt, wie die externe Wähltastatur und die Mikrofone als Erweiterungen für das Polycom CX5000-Gerät in größeren Konferenzräumen zu positionieren sind.

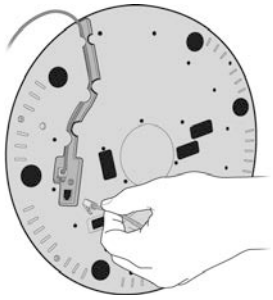


So richten Sie die externe Wähltastatur ein:

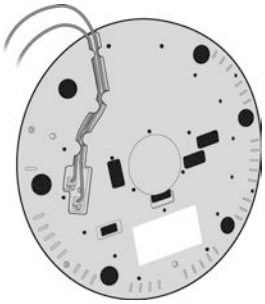
Stecken Sie den USB-Stecker der externen Wähltastatur in einen der USB-Anschlüsse auf der Rückseite des Polycom CX5000-Geräts ein.

So richten Sie die Satellitenmikrofone ein:

1. Drehen Sie das Polycom CX5000-Gerät vorsichtig um, so dass die beiden RJ11-Buchsen auf der Geräteunterseite zugänglich sind.
2. Stecken Sie beide RJ11-Stecker der Satellitenmikrofone in die RJ11-Buchsen auf der Geräteunterseite.



3. Verlegen Sie die RJ11-Kabel in den Kabelführungen, so dass die Kabel befestigt sind und innerhalb des Fußes des Polycom CX5000-Geräts verlaufen.



4. Stellen Sie das Polycom CX5000-Gerät wieder aufrecht auf den Tisch, und stellen Sie sicher, dass die RJ11-Kabel nicht die Stabilität des Geräts gefährden. Kehren Sie ggf. zum vorherigen Schritt zurück, und vergewissern Sie sich davon, dass die RJ11-Kabel tatsächlich ordnungsgemäß in den Kabelführungen sitzen.

Reinigungsanweisungen

Reinigen Sie den Fuß des Polycom CX5000-Geräts und die Anschlussbox stets mit einem trockenen Tuch. Verwenden Sie für den Kamerakopf (Spiegel und Linsen) ein Mikrofaser-Linsenreinigungstuch (im Fotofachhandel erhältlich), und folgen Sie den Anweisungen.

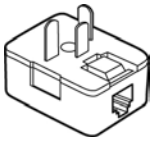
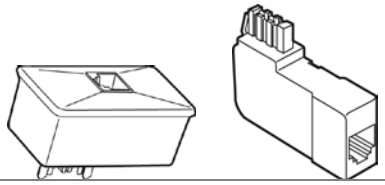
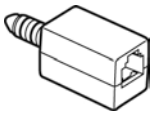
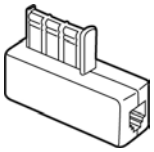
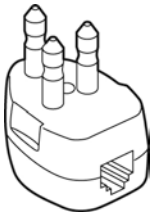
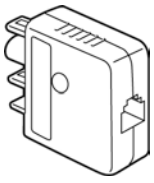
So reinigen Sie die Linsen und Spiegel des Polycom CX5000-Geräts:

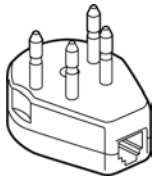
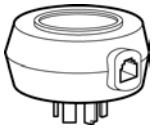
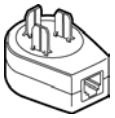
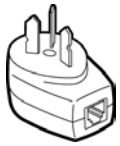
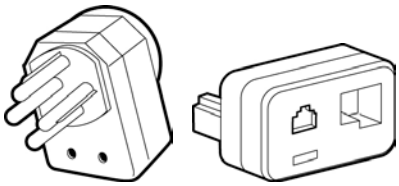
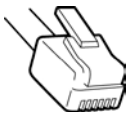
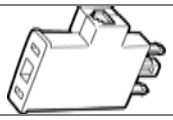
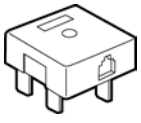
1. Vermeiden Sie es, die Linsenbestandteile und die reflektierenden Oberflächen des Spiegels mit den Fingern zu berühren. Fingerabdrücke auf den reflektierenden Spiegeloberflächen müssen sofort abgewischt werden. Wenden Sie stets nur wenig Druck an.
2. Bevor Sie die Linsen reinigen, entfernen Sie mit einem weichen Objektivpinsel oder mit Druckluft vorsichtig sämtlichen Schmutz, Staub und andere Substanzen, die die Oberfläche der optischen Komponenten verkratzen könnten. Reinigen Sie anschließend die Linsenoberfläche mit einem weichen Objektivreinigungspapier, einem flusenfreien Baumwolltuch oder einem sauberen Wattestäbchen.
3. Falls weiterhin Substanzen auf den Linsen zurückbleiben, verwenden Sie eine Linsenreinigungsflüssigkeit (z. B. einen normalen Linsenreiniger oder ein Haushalts-Fensterputzmittel), um den Schmutz zu entfernen. Geben Sie die Reinigungsflüssigkeit nicht direkt auf die Linsen, da dies dazu führen kann, dass die Flüssigkeit an der Linse herunter in den Objektivtubus läuft. Geben Sie die Reinigungsflüssigkeit stattdessen auf ein Tuch oder ein Wattestäbchen. Wischen Sie dann unter leichtem Druck und mit kreisenden Bewegungen mit dem Tuch bzw. Wattestäbchen über die Linse, um die Verschmutzung zu entfernen. Ein zu hoher Druck kann beispielsweise dazu führen, dass Schmutz in die Linsenoberfläche eingerieben wird, und sollte daher vermieden werden.
4. Verfahren Sie analog, um die Spiegel zu reinigen. Ein zu hoher Druck kann zu einer Beschädigung der Oberfläche und zu Fehljustierungen der Spiegel führen.

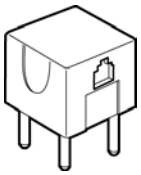
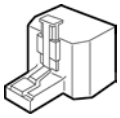
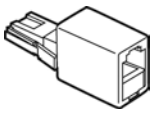
⚠ Gehen Sie beim Reinigen der Linsen und Spiegel sorgsam vor. Der Kamerakopf ist sehr empfindlich. Die beschränkte Garantie deckt keine Schäden oder Fehljustierungen des Kamerakopfes ab, die durch unsachgemäßen Gebrauch, Unfälle oder äußere Gewalteinwirkung verursacht wurden.

Anhang A: Internationale Telefonadapter

Anhand der folgenden Tabelle können Sie den für Ihren geografischen Standort erforderlichen Telefonadapter ermitteln.

Japan	
Deutschland	
Indien	
Frankreich	
Italien	
Australien	

Niederlande Belgien	
Schweden	
Dänemark Portugal	
Norwegen Finnland	
Schweiz	
Mexico Vereinigte Staaten Singapur (RJ11)	
Südafrika	
Brasilien	

Südkorea	
Hong Kong	
Vereinigtes Königreich Irland Neuseeland	

Anhang B: Software-Endbenutzer-Lizenzvertrag

MICROSOFT-SOFTWARE-LIZENZBEDINGUNGEN

LIZENZIERTE GERÄTESOFTWARE

Diese Lizenzbestimmungen stellen einen Vertrag zwischen Ihnen und Microsoft Licensing, GP dar. Bitte lesen Sie sie aufmerksam durch. Sie gelten für die in dem lizenzierten Gerät enthaltene Software. Diese Bestimmungen gelten ferner für Microsoft-Updates und Ergänzungen für diese Software, sofern diesen keine eigenen Bestimmungen beiliegen. Andernfalls gelten jene Bestimmungen.

Durch Verwendung des lizenzierten Geräts stimmen Sie diesen Bestimmungen zu. Falls Sie den Bestimmungen nicht zustimmen, dürfen Sie das lizenzierte Gerät nicht verwenden. Bringen Sie in diesem Fall das Gerät zum Händler zurück, damit er Ihnen den Wert erstattet oder gutschreibt.

Wenn Sie diese Lizenzbestimmungen einhalten, verfügen Sie für jede erworbene Lizenz über die nachfolgend aufgeführten Rechte.

1. ÜBERBLICK. Die Software wird pro Kopie pro lizenziertes Gerät lizenziert. Das lizenzierte Gerät ist das Gerät, auf dem Sie die Software einsetzen.
2. LIZENZUMFANG. Diese Software wird lizenziert, nicht verkauft. Dieser Vertrag gewährt Ihnen lediglich bestimmte Rechte bezüglich der Verwendung der Software. Microsoft behält sich alle weiteren Rechte vor. Soweit durch geltendes Recht nicht anders geregelt, dürfen Sie die Software nur wie in diesem Vertrag ausdrücklich bestimmt verwenden. Dabei müssen Sie die technischen Einschränkungen der Software, die nur eine bestimmte Verwendung der Software zulassen, beachten. Es ist nicht gestattet a) technische Beschränkungen dieser Software zu umgehen; b) die Software zurückzuentwickeln, zu dekompilieren oder zu disassemblieren, außer und nur in dem Maße, in dem dies entgegen dieser Einschränkung durch geltendes Recht ausdrücklich gestattet ist; c) Kopien der Software zu erstellen; d) die Software zu veröffentlichen, damit andere sie kopieren können oder e) die Software zu vermieten, zu verleihen oder anderweitig gegen Gebühr zu überlassen.
3. DURCH VERWEIS AUFGENOMMENE US-REGIERUNGSKLAUSELN. Wenn Sie eine US-Regierungsbehörde sind, gelten folgende Federal Acquisition Regulation-Klauseln (FAR) als durch Verweis in diesen Vertrag aufgenommen. Die Version der jeweiligen Klausel gilt als die in Ihren US-Regierungsvertrag aufgenommene Version:

   52.222-26, Equal Opportunity (Chancengleichheit)

   52.222-35, Affirmative Action for Special Disabled and Vietnam Era Veterans (Fördermaßnahmen für Kriegsversehrte und Vietnam-Veteranen)

52.222-36, Affirmative Action for Workers with Disabilities (Fördermaßnahmen für Arbeiter mit Behinderungen)

4. STREITFRAGEN MIT KUNDEN. Für den Fall, dass wir nach eigenem Ermessen entscheiden, einen Anspruch aus diesem Vertrag oder einem US-Regierungsvertrag bezüglich der Nutzung des lizenzierten Geräts gegen einen US-Regierungskunden einzuklagen, verpflichten Sie sich, bei der Verfolgung des Anspruchs uneingeschränkt zu kooperieren, einschließlich, aber nicht beschränkt auf die Einreichung der Klage in Ihrem Namen und in unserem Auftrag sowie die Einreichung von Beschwerden bei einem Board of Contract Appeals (Beschwerdekammer für Vertragsangelegenheiten) oder einem bundesstaatlichen Gericht. Wir kommen für Ihre begründeten und dokumentierten Auslagen sowie für die tatsächliche Verfolgung und Erfüllung aller Ansprüche, einschließlich der Zahlung aller Kosten, die durch uns im Zusammenhang mit der Klage entstanden sind, auf. Werden Ihnen infolge der Klage Rückerstattungen zugesprochen, die über die geschuldeten hinausgehen, so steht dieser Überschuss uns zu.
5. AUSFUHRBESCHRÄNKUNGEN. Die Software unterliegt den Exportgesetzen und -regelungen der USA. Sie sind verpflichtet, alle nationalen und internationalen Exportgesetze und -regelungen einzuhalten, die für die Software gelten. Zu diesen Gesetzen gehören Einschränkungen im Hinblick auf Bestimmungsorte, Endbenutzer und Endnutzung. Weitere Informationen finden Sie unter www.microsoft.com/exporting.
6. ANWENDBARES RECHT. Das Gesetz des Staates Washington regelt die Auslegung dieses Vertrags und gilt für Ansprüche, die aus einer Vertragsverletzung entstehen, ohne Berücksichtigung kollisionsrechtlicher Prinzipien.
7. BESCHRÄNKUNG UND AUSSCHLUSS DES SCHADENERSATZES. Sie können von Microsoft und entsprechenden Händlern nur Ersatz für direkte Schäden bis zu einem Betrag in Höhe des Kaufpreises für die Software oder einem Betrag von 100 US-Dollar erhalten. Hierbei ist der geringere Betrag maßgeblich. Sie können keinen Ersatz für andere Schäden erhalten, einschließlich Folgeschäden, Schäden aus entgangenem Gewinn, spezielle, indirekte oder beiläufig entstandene Schäden.

   Diese Beschränkung gilt für a) jeden Gegenstand oder Sachverhalt im Zusammenhang mit der Software, den Diensten, Inhalten (einschließlich Code) auf Internetsites von Drittanbietern oder Programmen von Drittanbietern; und b) Ansprüche aus Vertragsverletzungen, Verletzungen der Garantie oder der Gewährleistung, verschuldensunabhängiger Haftung, Fahrlässigkeit oder anderen unerlaubten Handlungen im durch das anwendbare Recht gestatteten Umfang. Sie hat auch dann Gültigkeit, wenn x) Ihre Verluste durch Reparatur, Ersatz oder Erstattung für die Software nicht vollständig ersetzt werden oder y) Microsoft von der Möglichkeit der Schäden gewusst hat oder hätte wissen müssen.

   Obige Beschränkung und obiger Ausschluss gelten möglicherweise nicht für Sie, wenn Ihr Bundesstaat den Ausschluss oder die Beschränkung von beiläufig entstandenen Schäden oder Folgeschäden nicht gestattet. Sie gelten möglicherweise ebenfalls nicht für Sie, wenn Ihr Land den Ausschluss oder die Beschränkung von beiläufig entstandenen Schäden, Folgeschäden oder sonstigen Schäden nicht gestattet.